



Deutsche Bahn: Sparpreis-Kontingent nicht reduziert

Deutsche Bahn: Sparpreis-Kontingent nicht reduziert
Die Deutsche Bahn (DB) hat ihr Kontingent an Sparpreisen nicht reduziert und beabsichtigt auch nicht, dies zu tun. Aufgrund der hochwasserbedingten Streckensperrung zwischen Hannover und Berlin können derzeit jedoch die Verstärkerzüge - insbesondere an den Wochenenden - nicht verkehren. Für diese ausfallenden Züge kann es daher auch keine Sparpreise geben, sodass insgesamt die Zahl der Sparpreis-Tickets etwas gesunken ist. Entscheidend ist: In den nach wie vor verkehrenden Regelzügen bietet die DB aber weiterhin ein unverändertes Kontingent an. Sobald die hochwasserbedingten Kapazitätsengpässe behoben sind, kehrt die DB zu ihrem vollen Zug-Angebot und damit auch zu dem üblichen Angebot an Sparpreisen auf dieser Strecke zurück.
Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/297-61030
Mail: presse@deutschebahn.com
URL: <http://www.bahn.de>

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistkdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.